

Gay-Pride-Parade in Istanbul trotz Verbots

Istanbul. Trotz eines Verbots der Behörden versammelten sich vergangenen Sonntag in Istanbul rund 1.000 Menschen zur Gay-Pride-Parade. Lesben, Schwule und Transgender-Personen versammelten sich nahe der Istiklal-Straße und des Taksim-Platzes, wo die Veranstalter die Demonstration ursprünglich abhalten wollten.

Die Polizei war mit einem Großaufgebot vor Ort und forderte die Teilnehmenden auf, die Versammlung aufzulösen. Beamte setzten Gummigeschosse und Tränengas gegen die Demonstranten ein. Nach Angaben der Menschenrechtsorganisation Amnesty International wurden elf Menschen festgenommen. Es war das vierte Jahr in Folge, in dem die Veranstaltung verboten wurde. Zwar ist Homosexualität in der Türkei nicht kriminalisiert, Schwule und Lesben berichten aber regelmäßig von Übergriffen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/335501.gay-pride-parade-in-istanbul-trotz-verbots.html>